

Erledigt

Gigabyte Brix zum Hackintosh ...

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 6. Oktober 2015, 16:08

hallo liebe forumgemeinde,

nachdem ich mir vor 2 jahren schonb einen fetten hackintosh für meine musikproduktion zusammengebaut habe und hier im forum sensationelle untestützung zum erreichen des ziels bekam, hoffe ich erneut auf eure mithilfe.

ich habe hier ein gigabyte GB-BXi5-4570R rumliegen und bin windows leid. zudem möchte ich das gerät in mein perfekt funktionierendes heimnetzwerk integrieren. die lösung heisst hackintosh.

es wäre freundlich von euch, wenn ihr mir hierzu helfender weise einen support geben könntet. würde ganz gerne el capitan direkt draufziehen, um weitere update versuche gleich zu umgehen.

also, wer mag mir dabei helfen?

liebe grüsse und danke im voraus

lukas



Beitrag von „keiner99“ vom 6. Oktober 2015, 16:50

hier sind ein paar Infos zu dem Brix: <http://hackintosh-forum.de/ind...ht=gigabyte+GB-BXi5-4570R>

Beitrag von „reey1997“ vom 6. Oktober 2015, 17:07

Für eine Anleitung bis Yosemite kannst du einfach "**Setup Guide for Gigabyte BRIX and BRIX Pro using Clover**" googlen, da ich immernoch nicht weiß ob das tomatenforum verlinkt werden darf, da es zumindest in den forenregeln (Englische Links) noch untersagt ist..

Für El Capitan müsstest du dann einfach nur die config editieren nach den Anleitungen hier im Forum 😊

Für den Sound würde ich dir Empfehlen per Clover "on the fly" zu patchen, dazu gab es auch eine anleitung soweit ich weiss im Forum..

Allerdings hatte ich immer Probleme mit aussetzern am Kopfhöreranschluss, die einfach so kamen ohne dass ich im sleep war..

Nutze daher den Kopfhöreranschluss am monitor und nehme den Sound über den Displayport.

Beitrag von „PJH“ vom 6. Oktober 2015, 17:13

Hallo, es gibt auch ein schickes kleines Gehäuse (Streacom), das man (z.B. mit meinem Mainboard (siehe Signatur)) bestücken kann.

Hierbei ist man dann doch deutlich flexibler, als mit dem (fast) fertigen Barebone.

Das Gehäuse ist in den Ausmaßen genauso breit und tief wie ein Mac Mini, in der Höhe ist er doppelt so hoch. Es gibt einen superflachen und leisen Lüfter von Noctua.

Damit hat man ein sehr leistungsfähiges und leises Gerät in Mac Mini Größe.

Das Gehäuse gibt es in schwarz und in silbern und mit und ohne DVD Schlitz.

Schöne Grüße.

PJH

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 7. Oktober 2015, 10:44

super,

dankeschön für eure nette mithilfe!

werde berichten ob und das es geklappt hat (hoffentlich9



Beitrag von „Mac4Ever“ vom 26. Oktober 2015, 11:44

Zwischenbericht:

es wäre ja toll wenn ich positives zu berichten hätte, aber es will einfach nicht.

habe den bootbaren usb stick erstellt , mit clover verfeinert und versuche nun seit einer woche das betriebssystem draufzuspielen.

das problem ist aber, das ich immer nur vom rechner gesagt bekomme, ich solle eine

bootbares medium einlegen...ach nee, das habe ich ja. im bios auch die bootroutine dementsprechen geändert und dennoch nichts....AAAAHHHHH

ich weiss, der rechner ist nur so klug wie der , der vor ihm sitzt...das heisst ich bin blöd 🤪

komischerweise hab ich meinen anderen Hacki innerhalb eines tages spielend zu laufen gebracht.

ich brauche ERSTE HILFE bitte 🆘🤪

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Oktober 2015, 11:48

Hast du AHCI eingestellt?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 26. Oktober 2015, 11:57

kein Bootmedium deutet daraufhin das die Bootparameter im BIOS nicht stimmen, die da wären: boot legacy, boot UEFI, boot legacy first und/oder das secure boot eingestellt ist

Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Oktober 2015, 11:59

Wie hast du im Clover-Installer den bootstick installiert, legacy oder UEFI Mode ? Solltest du Clover als UEFI-only konfiguriert haben, müsstest du im Bios-Bootmenü deinen Stick mit dem Zusatz (UEFI) sehen können.

Hast du den Stick manuell, (zB DiskmakerX und danach Clover) oder zB mit CloverSpecialEdition erstellt ?

Wenn du dir mit F12, F8 o.ä. die bootbaren Laufwerken beim Starten anzeigen lässt, was siehst du da ?

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 26. Oktober 2015, 13:13

das heisst, das ich NICHT --> boot legacy, boot UEFI, boot legacy first eingestellt haben darf!? sondern den stick direkt einstellen muss.

und secure boot ausgestellt ist?

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Oktober 2015, 13:29

Deaktiviere Secure Boot und Starte den stick über F12

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 26. Oktober 2015, 14:30

[Zitat von QSchneider](#)

Wie hast du im Clover-Installer den bootstick installiert, legacy oder UEFI Mode ?
Solltest du Clover als UEFI-only konfiguriert haben, müsstest du im Bios-Bootmenü deinen Stick mit dem Zusatz (UEFI) sehen können.

Hast du den Stick manuell, (zB DiskmakerX und danach Clover) oder zB mit CloverSpecialEdition erstellt ?

Wenn du dir mit F12, F8 o.ä. die bootbaren Laufwerken beim Starten anzeigen lässt, was siehst du da ?

habe mit diskmakerX den stick erstellt, dann clover im uefi mode installiert.
im bios alles soweit eingestellt. wenn ich F12 drücke zeigt er mir den Stick auch an.
wenn ich ohne F12 starte, springt der brix automatisch in das bios.

https://www.dropbox.com/s/fm4dtuf2ffs9euf/2015-10-26_13.23.25.jpg?dl=0

https://www.dropbox.com/s/fm4dtuf2ffs9euf/2015-10-26_13.23.25.jpg?dl=0

Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Oktober 2015, 15:10

Ich habe jetzt kein Gigabyte Board, von daher müsste jemand anderes einmal die Bios-Settings mit dir durchgehen, speziell CSM.

Meine Frage wäre nur, wie ist der USB-Stick partitioniert, MBR oder GUID ? GUID wäre korrekt, siehe mein Bsp.

Beitrag von „Tom909“ vom 26. Oktober 2015, 15:31

Also das Brix ist etwas tricky. Ich meine dass die Einrichtung über ein externe USB DVD Laufwerk machen musste, weil die ganzen USB Sticks bei mir nicht wollten. Ich war auch kurz vorm Abbrechen, aber komischerweise ging meine Installation nur über ein DVD Medium. Ich

musste entsprechend eine UEFI Bootbare DVD erstellen.

Wenn ich etwas Zeit finden sollte, hinke ja auch noch meinem Install tut für z77x hinterher, dann erkläre ich das mal wie ich das gemacht habe.

Was ich als tipp geben kann ist die interne Festplatte in einen Rahmen zu packen, einen bootloader wie clover passend einzurichten und den usb stick nur noch als installations medium zu nutzen. Es gibt auch einige berichte über die msata schnittstelle. Einige hätten dort einen kleinen Speicher nur für den bootloader genommen.

Momentan steht mein roter Kasten im Büro der Firma und daher kann ich momentan nicht viel darüber berichten, weil dort aktuell VM Ware Workstation erfolgreich läuft und momentan zum testen von Webserver umgebungen(nginx hhvm) eingerichtet habe. Alleine das rauszukriegen war was arbeit, aber es läuft. Simpel ist Brix und Hackintosh nicht.

Beitrag von „reey1997“ vom 26. Oktober 2015, 17:04

also es ist auf jeden fall nicht nötig über eine DVD oder ähnliches zu starten, ich habe ganz normal einen USB Stick erstellt.

Kann dir, falls nötig, auch meine configs nachher hochladen.

ich schätze mal, dass es an deinen [BIOS einstellungen](#) liegt.

das neuste Bios hast du drauf?

Edit: vergleiche mal deine [BIOS einstellungen](#)..

Beitrag von „Tom909“ vom 26. Oktober 2015, 17:11

Ich habe diverse Bios und anleitung aus dem netz durchprobiert und diverse Sticks immer wenn man davon starten wollte ging es nicht im efi oder uefi mode, nur der reine compatible mode wollte, aber das war nicht mein ziel.

update:

Du hast CSM enabled, das ist kein reiner EFI Mode den Du aktiviert hast. Ausserdem sind die Brixx dafür bekannt zicken zu sein. Ist auch nicht weiter tragisch, ich habe wie gesagt mit einem externen USB Drive installieren können, die Variante mit CSM disabled und stick wollte nie laufen(da muss irgendwas am bios grundsätzlich nicht richtig sein, also eine tiefere sache, sowas wie usb handoff oder sowas) Da hat man ja keinen direkten Einfluss.

Beitrag von „reey1997“ vom 26. Oktober 2015, 18:18

Also es funktioniert auch mit CSM deaktiviert 😊 gerade getestet 😊

Beitrag von „QSchneider“ vom 26. Oktober 2015, 18:30

Wenn die [BIOS Einstellungen](#) geprüft sind, bliebe noch die Klärung, ob der Stick überhaupt bootbar ist.

[@Mac4Ever](#)

Kann von dem Stick von deinem anderen Hackintosh gebootet werden ? Wenn nein, dann muss du wohl den Stick GUID partitionieren und den Stick neu erstellen lassen s.o. CloverSpecialEdition erledigt das in einem Rutsch, wenn du die ElCap Installdatei geladen hast.

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 27. Oktober 2015, 12:30

Danke schonmal für die ganzen tipps, werde sie nacheinander abarbeiten und meine fortschritte posten.



Beitrag von „Tom909“ vom 27. Oktober 2015, 13:29

Mir ging es weniger fest zu behaupten, dass es nicht geht, aber ich kann Dir versichern, dass ich beim Hack nicht sofort aufgabe und ich habe sogar einen angeblich nicht lauffähigen Thinkpad hinbekommen, sogar mit einer intel die angeblich auch keine beschleunigung unterstützt, das ding lief am ende 😄 trotz aller gegenworte, nur hat mich die tastatur wakeup und akkulaufzeit enttäuscht, wodurch das ding weniger nutzen hatte am ende.

Wie auch immer, kommen wir zum Brixx von Gigabyte zurück. Ich weiß nicht ob es unterschiedliche Revisions gibt, denn die Meinungen und Anleitungen was gehen soll und was nicht, gehen teilweise vollständig auseinander. Ich kann nur sagen, dass meine Boot Versuche über die USB Ports scheiterte mit Freezes oder negativen Meldungen.

Auch die Installation des ESXI Server wollte nur von der DVD starten. Habe ich das vom Stick versucht, gab es freezes und ich habe diverse Sticks auch usb 2.0 und 3.0 ausprobiert und die ports vorne wie hinten in angriff genommen.

Fazit war halt, nur und fragt mich warum, nur mein optisches externe Laufwerk über USB hat geklappt. Alles andere wollte nicht. Ich habe einige nächte der absoluten unverständnis und wut verbracht mit dem Ding 😄

Beitrag von „Mac4Ever“ vom 27. Oktober 2015, 16:05

[Zitat von Tom909](#)

Mir ging es weniger fest zu behaupten, dass es nicht geht, aber ich kann Dir versichern, dass ich beim Hack nicht sofort aufgabe und ich habe sogar einen angeblich nicht lauffähigen Thinkpad hinbekommen, sogar mit einer intel die angeblich auch keine beschleunigung unterstützt, das ding lief am ende trotz aller gegenworte, nur hat mich die tastatur wakeup und akkulaufzeit enttäuscht, wodurch das ding weniger nutzen hatte am ende.

Wie auch immer, kommen wir zum Brixx von Gigabyte zurück. Ich weiß nicht ob es unterschiedliche Revisions gibt, denn die Meinungen und Anleitungen was gehen soll und was nicht, gehen teilweise vollständig auseinander. Ich kann nur sagen, dass meine Boot Versuche über die USB Ports scheiterte mit Freezes oder negativen Meldungen.

Auch die Installation des ESXI Server wollte nur von der DVD starten. Habe ich das vom Stick versucht, gab es freezes und ich habe diverse Sticks auch usb 2.0 und 3.0 ausprobiert und die ports vorne wie hinten in angriff genommen.

Fazit war halt, nur und fragt mich warum, nur mein optisches externe Laufwerk über USB hat geklappt. Alles andere wollte nicht. Ich habe einige nächte der absoluten unverständnis und wut verbracht mit dem Ding

Alles anzeigen

daws macht mir ja nun nicht wirklich mut, aber die zeit und mein ehrgeiz werden es zeigen, ob und wie ich das hinbekomme

Beitrag von „fillg1“ vom 28. Dezember 2015, 12:45

Hallo zusammen

Mir ist es gerade gelungen mit der Standard Methode (Install OS X El Capitan on any supported Intel ...) El Capitan auf einem Brix Pro 4770R zu installieren.

Mehr als einen USB-Stick mit Unibeast zu bauen (UEFI Boot mit HD3000 Graphics), davon zu booten und dann mit "Space" den verbose mode auszuwählen und dann OSX vom Stick zu

wählen war eigentlich nicht notwendig.

Die speziellen Hardwareanpassungen für Audio, Bluetooth usw. muss ich noch durchführen. Netzwerk über Ethernet funktioniert aber schon problemlos.

Dualboot mit einer eigenen Windows 10 SSD muss ich auch noch einrichten.

Ach ja, das war übrigens mein erster Kontakt mit OSX auf "Fremd"hardware 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Dezember 2015, 16:41

Ist doch schön, wenn auch mal was einfach nur geht! So ist das simpler als jede Windows-Installation. Der passende Sound sollte dann im Pst-Install-Paket sein. Für Bluetooth und WLAN braucht man leider meist eine neue Mini-Combo-Card. Die bei Gigabyte mitgelieferten passen einfach nicht zu OS X..

Beitrag von „fillg1“ vom 28. Dezember 2015, 17:57

Da ich WLAN bei einem Desktop nicht brauche ist mir eine Combocard eigentlich zu teuer. Gibt es eine Chance einen Billig-Bluetooth Dongle ans Laufen zu bekommen? Bluetooth brauche ich auch nur für die Magic Mouse ...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Dezember 2015, 21:52

Das sollte nur einen Broadcom-Chip haben. Steht an den kleinen Dingern ja fast nie dran, ich hab hier hinter mir im Regal eine ganzen Sack voll mit nicht-laufenden! Gmyle Bt V4.0 kann ich empfehlen..

Beitrag von „fillg1“ vom 28. Dezember 2015, 22:19

Ah Danke für den Tipp, werde ich nächstes Jahr mal ausprobieren.

Und doch noch eine Anfängerfrage, muss/kann ich an dem Grafiktreiber noch etwas ändern (Iris Pro 5200) oder wird der "Richtige" automatisch erkannt und verwendet?

Beitrag von „JonDeath“ vom 21. Januar 2016, 21:51

Hi, nur mal rein Interesse halber, hat denn schon mal jemand aus einem Brix mit AMD CPU und Grafik einen Hackintosh gemacht, sowie den hier

https://www.amazon.de/dp/B00IJ...cm_sw_r_awd_psuOwbVZXNPD6

Gesendet von meinem XT1072 mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Januar 2016, 21:56

Wenn mir jemand so ein Ding auf den Tisch stellt, dann bin ich für Tage weg ... 😄
Kommt auf den AMD Kernel an, die APU stammt ja vom [Bulldozer](#) ab, der aber ganz gut mit Yosemite und El Capitan läuft.

Edit: Das Teil ist aber auch lecker ...

Beitrag von „JonDeath“ vom 22. Januar 2016, 11:13

Bin gerade auch sehr in Versuchung :D. Aber was wäre denn die leistungsfähigere Variante, der AMD Brix oder der mit i5 und Iris 5200 Grafik? Soll auch gelegentlich für iMovie dienen.